

Liebe*r Freund*in der Simeons Herberge,

wie geht's weiter mit der Herberge? Einige Wochen ist es her, da habt ihr die letzte Herbergspost gelesen: darüber welche Umbrüche in der Simeons Herberge dieses Jahr zu schaffen sind. Manche von euch erleben diese Umbrüche aus nächster Nähe. Andere fragen sich vielleicht aus der Ferne, ob die Simeons Herberge überhaupt noch offen ist und es sich lohnt die Arbeit weiterhin zu unterstützen. Dazu ein kleines Update. Viel Spaß beim Lesen 😊

Die erste und vielleicht wichtigste Botschaft ist:

JA, ES GEHT WEITER!

Die Simeons Herberge bleibt offen! Wir haben kleine ehrenamtliche Teams gebildet, die die verschiedenen Bereiche der Herbergsarbeit weiterführen. Unterstützt werden wir weiterhin durch unsere wunderbaren beiden Minijobber Doro (Buchungen und Gästeservice) und Kamal (Manager für Ordnung und Sauberkeit). Regelmäßig treffen wir uns in großer Runde um gemeinsam neue Wege zu bedenken und zu entscheiden.



Es ist uns ein großes Anliegen, weiter in und um die Herberge Gemeinschaft zu leben, den Glauben zu teilen, die Nachbarschaft positiv mitzugestalten und einladend zu sein für alle, die mit uns Gottes Spuren im Alltagsleben entdecken und teilen wollen.

Was so läuft...

Wir treffen uns weiterhin jeden Mittwoch um 18 Uhr zum gemeinsamen Abendessen „Feierabend“ an der Simeons Herberge. Im Anschluss kann man dann noch zum „Stadtteilgebiet“ bleiben



Auch in der „Schnurrkirche“ kunterbunt“ feiern wir weiter wilde Gottesdienste mit Kindern und Erwachsenen. (nächste Termine: So., 06.10.Uhr mit dem Familienzentrum Martini ; So., 24.11.)

Nach den Sommerferien startet auch die „Kinderbewegungswelt“ wieder, ein Sportangebot für Kindergartenkinder.

Nachdem wir für einige Wochen unseren Foodsharing-„Fairteiler“ wegen Missbrauchs schließen mussten, konnten wir ihn Ende Juni wieder öffnen. In der Zwischenzeit erfolgte ein Umbau, der das aufgetretene Problem künftig vermeiden soll.



Der Übernachtungsbetrieb wird reduziert weiter gehen. Aktuell können wir nur bekannte Gruppen/Stammgäste beherbergen. Aber wir hoffen, unser Angebot bald wieder zu erweitern. Im Zweifel schreibt einfach an buchung@simeons-herberge.de und wir schauen was wir machen können 😊

Klar ist auch: ohne Hauptamtliche, müssen wir unsere Angebote einschränken. Liebgewonnenes fällt weg. Das ist schwer, denn wir mögen die Herberge und all das, was dazu gehört sehr gerne. Aber viele Veranstaltungen bleiben. Und es gibt sogar Ideen für Neues. Was aktuell läuft findet ihr auf www.simeons-herberge.de, bei Facebook oder Insta. Oder kommt einfach vorbei.

Bearbeite dies, um Text einzufügen.

Abschiede

Wir blicken zurück auf bewegende Wochen. Von zwei Ereignissen möchten wir berichten:



Ende Juni haben wir unseren Haus- und Hofmeister Detlef aus seinem Minijob verabschiedet. Detlef hat in den letzten Jahren an vielen Stellen der Herberge Sachen in Ordnung gebracht und gehalten und immer wieder mit kreativen Ideen und handwerklichem Geschick das Haus zu einem noch bessern Ort gemacht. Wir freuen uns, dass Detlef uns als Nachbar, Freund, Weggefährte und natürlich als Haus- und Hoffotograf auch nach seiner Zeit als Minijobber erhalten bleibt. Danke, Detlef!



Mitte Juni haben wir Jonny und Kerstin Löchelt aus der Hauptamtlichkeit an der Simeons Herberge verabschiedet. Es war ein intensiver, bunter Abend an dem über 150 Menschen in der Simeoniskirche zusammengekommen sind.

Die Wertschätzung und Dankbarkeit für die Arbeit, die Familie Löchelt in den letzten 5 Jahren an der Simeons Herberge geleistet hat, war überall greifbar, ebenso aber auch das Gefühl wie schwer allen Seiten dieser Schritt fällt. Für Löchelts geht es beruflich nun erstmal an anderer Stelle weiter. Auch hier freuen wir uns sehr, dass sie uns zunächst als Nachbarn und Wegbegleiter erhalten bleiben und sich weiter „im Spirit der Herberge“ sehen und auch in der Schnurrkirche weiter ehrenamtlich mitarbeiten werden. Danke, Kerstin und Jonny!



Wir merken, dass Löchelts ganz schön fehlen. Nicht nur in ihrer kreativen, wertschätzenden und zugewandten Art sondern auch in ihrer Funktion als „Herbergseltern“ wo die Fäden oft zusammengelaufen sind. Es wäre wunderbar, wenn auch künftig wieder jemandem hauptamtlich die Herberge mitprägen könnte. Wir hoffen, dass dies durch eine Kooperation mit dem Kirchenkreis möglich wird. Allerdings wurde uns hier schon deutlich kommuniziert, dass dies nicht ohne einen Eigenanteil an Spenden zu realisieren ist.

Das liebe Geld

Die Arbeit der Simeons Herberge ist wie bisher nur Dank eurer Spenden möglich. Materialkosten für die Schnurrkirche, Stadtteilarbeit oder Öffentlichkeitsarbeit sind nur einige der zahlreichen Posten, die auch künftig irgendwie finanziert werden müssen. Durch die Einnahme des Beherbergungsbetriebs konnten wir bisher die Nebenkosten und Minijobber bezahlen. Mit dem zunächst eingeschränkten Herbergsbetrieb werden wir wahrscheinlich auch dafür teilweise auf Spenden angewiesen sein werden. Hier freuen wir uns sehr, wenn ihr uns weiterhin unterstützt. Ein großes DANKE euch dafür!

Alle Paten und regelmäßigen Unterstützer der Herberge möchten wir auch in diesem Jahr zum „Patentag“ einladen. Dieser wird am 17.11.24 stattfinden – save the date 😊



Falls du uns noch nicht finanziell unterstützt, freuen wir uns sehr, wenn du es in Erwägung ziehst. Besonders freuen wir uns über regelmäßige Spenden, auch wenn sie nur ganz klein sind. Eine andere Möglichkeit ist die „Patenschaft“ für die Herberge mit 100€ im Monat. Das ist natürlich ein hoher Betrag, aber man muss ihn auch nicht alleine stemmen. Vielleicht findest du noch Personen oder Gruppen in deinem Umkreis, mit denen du gemeinsam eine Patenschaft übernehmen

kannst? Spenden kannst du per IBAN (ganz unten) oder über unser PayPal-Konto: @simeonsherberge.

Trägerschaft

Nachdem im letzten Herbst klar war, dass der Trägerverein der Simeons Herberge „weitere wege“ so nicht weiter bestehen wird, haben wir uns natürlich viel mit dem Thema der künftigen Trägerschaft beschäftigt. Der Kirchenkreis ist erfreulicherweise bereit uns zu unterstützen. Wie genau diese Unterstützung und Zusammenarbeit aussehen wird, ist gerade im Gespräch und wir werden gerne darüber berichten sobald es hier was Spruchreifes gibt 🤔

Bis auf Weiteres bleibt der Trägerverein „Weitere Wege“ als Träger für die Simeons Herberge aktiv. Jede Spende dorthin erreicht also unsere Arbeit. Sollte sich an Trägerschaft und Kontoverbindung etwas ändern, informieren wir euch rechtzeitig.

Gruß und Kuss



Zum Abschluss noch ein Gedanke der uns dieses Jahr ermutigt hat: Im letzten Herbst, als die Zukunft der Herberge wirklich unklar war, säten sich – wie jedes Jahr – die Sonnenblumen in unserem Hochbeet selbst aus. Im Frühjahr diesen Jahres konnten wir bei einem unserer „Zukunfts-Workshops“ dann schon erste kleine Pflanzen beobachten. In den letzten Monaten ist viel gewachsen: in unserer Arbeit und bei den Sonnenblumen.

Wir staunen über die hohen Pflanzen, die wieder große und wunderschöne Blüten verheißen und jedes Jahr ein echter Hingucker in unserem Herbergsgarten mitten in der Stadt sind. Für uns auch ein Zeichen wie Gott am Werk ist und Neues blühen lässt – im Hochbeet und auch in der Herbergsarbeit.

Beste Grüße aus der Herberge:

Das neue Redaktionsteam:

Wiebke Brade und Simon Schu

DEINE SIMEONS HERBERGE



Ein altes Haus, wo Nachbarschaft lebendig wird.
Ein bunter Stadtteil, wo Menschen Grenzen überwinden.
Ein hoffnungsvoller Ort, um Glauben zu wagen.
Mit der Sehnsucht: Gott begegnet uns Menschen.

Spendenkonto:

Weitere Wege e.V. | Verbundvolksbank OWL eG

IBAN: DE68 4726 0121 0615 5513 00 | BIC: DGPBDE3MXXX

Verwendungszweck: Simeons Herberge

[Abmelden](#) | [Abonnement verwalten](#)

Simeons Herberge, Königsstraße 7, 32423 Minden - www.simeons-herberge.de